

Medienmitteilung

## **Aufwertung von Lebensräumen und Neophytenbekämpfung mithilfe von Firmen**

**Der Regionale Naturpark Schaffhausen pflegt und wertet jedes Jahr mithilfe von Firmen zahlreiche wertvolle Gebiete auf. Das Angebot „Corporate Volunteering“ findet grossen Anklang. So konnten im Jahr 2023 14 Firmeneinsätze durchgeführt werden.**

Der Regionale Naturpark Schaffhausen fördert und pflegt Jahr für Jahr besonders wertvolle Flächen innerhalb des Parkperimeters. Dies zugunsten der einheimischen Flora und Fauna wie unseren über 40 Naturpark-Zielarten, nach deren Bedürfnissen sich unsere Massnahmen richten. Die Arbeitseinsätze werden von verschiedenen Firmen im Rahmen von Corporate Volunteerings durchgeführt und vom Naturpark-Team angeleitet. Auch 2-6 Zivildienstleistende absolvieren jährlich ihren Dienst im Regionalen Naturpark Schaffhausen und unterstützen die Arbeiten tatkräftig. Bei Wind und Regen, Kälte aber auch sommerliche Hitze wurden so bei bester Stimmung Neophyten fachgerecht entfernt, Jungbäume freigeschnitten, Bohnerzgruben entlaubt und in Durchforstungsflächen Ökohaufen aufgeschichtet.

Das Gebiet Luusbuck in Beringen umfasst ein altes Kiesgrubenbiotop, welches insbesondere für Pionierpflanzen und bodenbrütende Insekten interessant ist. Die Pflege und das regelmässige Entbuschen der Pionierflächen ist essenziell, um offene Bodenstellen wie sandige Abhänge zu erhalten und die Beschattung zu vermindern. In Zusammenarbeit mit dem Forstbetrieb Hallau sowie dank der finanziellen Unterstützung des Fonds Landschaft Schweiz (FLS) konnte dieses kommunale Naturschutzgebiet fachgerecht aufgelichtet werden. Nach der Durchforstung wurde im Rahmen eines Firmeneinsatzes aufgeräumt und herumliegendes Astmaterial zu Ökohaufen aufgeschichtet, welche als Rückzugsort für Kleintiere wie Eidechsen oder Igel dienen.

Ein grosser Bestandteil unserer Arbeit umfasst ausserdem die Neophytenbekämpfung, wobei vor allem der Japanknöterich, das Einjährige Berufkraut, der Kirschlorbeer sowie die verschiedenen Goldruten eine zentrale Rolle spielen. Die Corporate Volunteerings dienen nicht nur der Bekämpfung der Arten, sondern schaffen auch eine Möglichkeit, eine grosse Anzahl von Personen über die Problematik der invasiven Neophyten zu informieren und ihnen die Nachteile hautnah aufzuzeigen. Die Umweltbildung spielt an diesen Einsätzen eine wichtige Rolle und wir legen Wert auf eine fachgerechte Anleitung, Information und einen guten Wissenstransfer.

Insgesamt konnten in diesem Jahr 52 Hektaren im Rahmen von Firmeneinsätzen aufgewertet oder gepflegt werden. An 14 Einsatztagen haben uns 298 Firmenmitarbeitende im Park besucht und bei Aufwertungsmassnahmen geholfen. Das positive Feedback der Firmen motiviert und spornt zu weiteren Firmeneinsätzen im Jahr 2024 an.

### **Regionaler Naturpark Schaffhausen**

Die Region Schaffhausen mit ihren Natur- und Kulturlandschaften ist einzigartig. Die Hügel des Randens, die weiten Rebberge und Landwirtschaftsflächen, Wälder, die typischen Dörfer und der Rhein verleihen der Gegend ihre Vielfalt. Zum Naturpark gehören die Regionen Randen, Südranden, Hochrhein, Klettgau und Reiat. Beteiligt sind auch zwei deutsche Gemeinden. Damit ist der Regionale Naturpark Schaffhausen der erste grenzüberschreitende Park der Schweiz. Innovative Akteurinnen und Akteure geben der Region in den Bereichen Landwirtschaft, Gewerbe, Tourismus, Natur, Bildung und Kultur immer wieder neue Impulse. Das Ziel des Regionalen Naturparks Schaffhausen ist die Zusammenarbeit und Vernetzung inner- und ausserhalb des Parkperimeters, überregional, national und international (Deutschland).

Wilchingen, 06.11.2023

### Kontaktperson

Sarah Bänziger

Stv. Geschäftsführerin

Leiterin Natur und Landschaft

Telefon: 052 533 95 15

E-Mail: [sarah.baenziger@naturpark-schaffhausen.ch](mailto:sarah.baenziger@naturpark-schaffhausen.ch)

### Bilder:

Luusbuck, Beringen, vor und nach der Auflichtung



vorher



nachher